

Hotels und Restaurants



Schwerpunkt

Bad

Wand- und Bodenbeläge

Treppen und Aufzüge

Das Hotel Gut Immenhof wurde von Geplan Design mit viel Gespür für Tradition und zeitgemäßes Design in einen Sehnsuchtsort des 21. Jahrhunderts verwandelt.



Hotel Gut Immenhof Malente





Ein Sehnsuchtsort par excellence



1
Blick auf das
Herrenhaus von Hotel
Gut Immenhof.

2
Warme Grüntöne
sind in den neu
gestalteten Räumen
häufiger zu finden.
Sie passen gut ins
ländliche Ambiente.
Blick in eine Suite im
Obergeschoss
des Herrenhauses.

3
In traumhafter
Lage in der Holstei-
nischen Schweiz mit
Seezugang.

4
Der ehemalige Stall,
das Melkhus, in
dem sich Restaurant
und Bar befinden.

5
Das Herrenhaus bietet
auch eine Raucher-
lounge, die direkt an
die Bar grenzt.

Von Heike Bering (Text) und Kathrin Geipel,
Hotel Gut Immenhof, Holger Martens, Christof Mattes,
Geplan Design (Bilder)

Hotel Gut Immenhof, das ist ein Name, der klingt. Millionen von Menschen verspürten schon bei «Ferien auf dem Immenhof» die Sehnsucht nach der heilen Welt. Aus genau diesem Grund füllte der Stoff bereits in den 1950er-Jahren die Kinosäle. Nach intensiver Sanierung und Renovierung eröffnete der Sehnsuchtsort im deutschen Malente im Oktober neu. Einen wichtigen Part bei der Neugestaltung hat Geplan Design aus Stuttgart übernommen: Ihre Ideen, das Interieur des historischen Gutshofs aus dem 14. Jahrhundert mit viel Feingefühl in die Welt des 21. Jahrhunderts zu transformieren, fanden bei der Bauherrschaft sofort Anklang. «Wir haben bereits mit unserem ersten Entwurf ins Schwarze getroffen», erzählt Cord Glantz, der Geplan Design gemeinsam mit seinem Zwillingbruder Rolf Glantz leitet und 22 Mitarbeitende führt. Für die Innenarchitektinnen und Innenarchitekten aus Leidenschaft war das Projekt ebenso wie für den Bauherren – Carl-Joachim Deilmann, Gesellschafter der C. Deilmann GmbH & Co. KG – eine Herzensangelegenheit.

Essenzieller konzeptioneller Ansatz

In die Hände von Geplan Design legte der Bauherr die Gestaltung der Suiten im Herrenhaus und in den Nebengebäuden, den Veranstaltungssaal, den Wellnessbereich in der alten Longierhalle sowie verschiedene gastronomische Bereiche. Das Heile-Welt-Gefühl in die Gegenwart zu transportieren, beschreibt Cord Glantz als essenziellen konzeptionellen Ansatz des Projekts. In acht Jahren wurde das Hotel Gut Immenhof zu einer Hotelanlage mit 50 Zimmern und Suiten sowie 6 Ferienwohnungen und einer Reithalle umgebaut. Familienurlaube, Reit- und Aktivferien, Tagungen und Feiern sollen ebenso möglich sein wie eine erholsame Auszeit. Im Hotel Gut Immenhof an idyllischer Alleinlage an den Ufern des Kellersees sollen sich Reisende mit den unterschiedlichsten Bedürfnissen wohlfühlen. «Bei dieser historischen Anlage handelt es sich um ein ganz besonderes Hotel», so die Einschätzung des Hoteldirektors Thilo Mühl, der viel Erfahrung in der gehobenen Hotellerie mitbringt.

Umfangreiche Planung – vom Weinkeller zur Suite

Viel Fingerspitzengefühl erforderte der Umgang mit den Innenräumen im Ambiente des denkmalgeschützten Herrenhauses, in dem die Designerinnen und Designer im Restaurant und an der Bar gestalterisch aktiv werden durften. Sie gestalteten



ausserdem die Raucherlounge und den Gartensaal und richteten im Erdgeschoss den Weinkeller mit einem Bereich für die Weinprobe ein. Auch die 12 Suiten im Ober- und Dachgeschoss wurden von Geplan Design entworfen. Auf dem gesamten Areal sind die kreativen Spuren der Planenden zu finden: Die ehemalige Longierhalle verwandelten sie in einen modernen Wellness- und Fitnessbereich auf zwei Ebenen mit insgesamt 355 Quadratmetern. Darüber hinaus entwarfen sie die Interieurs für das Melkhus: Allein dort befindet sich im Dachgeschoss der Veranstaltungssaal mit rund 500 Quadratmetern und im Erdgeschoss das Restaurant und die WC-Anlage auf rund 460 Quadratmetern. Schliesslich wurden vom Stuttgarter Planungsteam Apartments und Hotelzimmer im Torhaus und in den Seitenflügeln sowie Suiten im Verwalterhaus und Ferienwohnungen im Beutzkamp ausserhalb der Gutsanlage entworfen. Die Planenden sind davon überzeugt, dass ihre Herangehensweise einen entscheidenden Vorteil hat: «Wir versuchen nicht, einem zu gestaltenden Projekt unsere Handschrift aufzudrücken», so Cord und Rolf Glantz, «vielmehr entwickelt sich unser Entwurf, indem wir uns voll und ganz auf ein Projekt einlassen.»

Ländlich elegant und authentisch

Im Hotel Gut Immenhof ist es zum Beispiel der Umgang mit Stilelementen, die einem lässigen, zeitgemässen Landhausstil entsprechen. Eine feine Rus-

6
In den von Geplan Design gestalteten Suiten dürfen sich die Gäste des Hotels Gut Immenhof wie im Paradies fühlen. Blick in eine Suite im Obergeschoss des Herrenhauses.

7
Stilleucht mit warmen Materialien und Farben: Blick in eine der Suiten im Voigthaus mit grosszügigem Wohnzimmer.

8
In der ehemaligen Longierhalle des Hotels Gut Immenhof dürfen sich die Gäste im Wellnessbereich erholen. Hinter dem Kamin mit echtem Feuer gelangt man durch einen verdeckten Zugang zur Seesauna.

9
Ein behagliches, grosszügiges Badezimmer für eine der Suiten im Obergeschoss des Herrenhauses.



tikalität prägt die Auswahl von Bodenbelägen und Fliesen. «Wir haben alles eigenhändig bemustert», erzählt Cord Glantz, der unzählige Male von Stuttgart die Reise in den Norden angetreten hat, um in engem Dialog mit dem Bauherrn nah am Projekt zu arbeiten. Stuckprofile an den Decken, Böden aus Fischgrätparkett und traditionellem Ölsandstein prägen zum Beispiel die hochwertigen Räume des Herrenhauses; zu den Stilelementen, die Geplan Design eingesetzt hat, gehören farbig abgesetzte Wände und raumhohe Täfelungen, Lederfliesen und Bronzespiegel, Loden und Leinen. Die Planenden waren begeistert davon, ihr grosses Materialwissen und ihre Expertise im Hotel Gut Immenhof ausspielen zu dürfen. «Unser Herzblut steckt in jedem Detail», so Cord Glantz.

Ein «Hotspot» auf dem traditionsreichen Gelände ist das Melkhus. Allein in diesem Bereich konnten die Interior-Designerinnen und -Designer ihr Potenzial entfalten und verwandelten den ehemaligen Stall mit Scheune in ein zeitgemässes edel-rustikales Ambiente mit gekonnt eingesetzten Reminiszenzen an die alte Funktion: Pferdestalltrennwände und Tröge wurden ins Interieur einbezogen und zu neuem Leben erweckt. Im Hotel Gut Immenhof gleicht kein Raum dem anderen, ob Doppelzimmer, Ferienwohnung oder Suite: Jeder Raum ist einzigartig. Das verbindende Element ist die nordisch geprägte, ländlich elegante und authentische Gutshofatmosphäre. ●

Bautafel
 Objekt Hotel
 Standort Malente
 Fertigstellung 2021
 Bauherrschaft
 Carl Deilmann
 Bauherrschaftsvertretung
 Ole Marxen
 Hoteldirektion Thilo Mühl
 Interior-Design
 Geplan Design